

Regierungsratsbeschluss

vom 23. Januar 2006

Nr. 2006/177

Infrastrukturfonds / Aufnahme der Strasse H2 Pratteln-Liestal als dringliches Projekt der höchsten Prioritätsstufe

Schreiben an das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

1. Erwägungen

Das Bau- und Justizdepartement unterbreitet das Schreiben an das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation betreffend Infrastrukturfonds / Aufnahme der Strasse H2 Pratteln-Liestal als dringliches Projekt der höchsten Prioritätsstufe zur Beratung und Beschlussfassung.

Die H2 Pratteln-Liestal soll nach Ansicht der ständerätlichen Verkehrskommission in die Liste der dringlichen Projekte im Rahmen der Botschaft zum Infrastrukturfonds aufgenommen werden, sofern das Projekt im Agglomerationsprogramm Basel der höchsten Prioritätsstufe zugeordnet wird. Dies ist nach Ansicht der Regierung des Kantons Basel-Landschaft wie auch des Baudepartementes des Kantons Basel-Stadt der Fall.

Der Kanton Solothurn ist Partnerkanton im Agglomerationsprogramm Basel. Die Nordwestschweizer Kantone arbeiten eng zusammen.

Der Regierungsrat unterstützt ebenfalls die Aufnahme der H2 in die Liste der dringlichen Projekte des Infrastrukturfonds. Das Projekt erfüllt dafür die Kriterien.

2. Beschluss

Das Schreiben an das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation betreffend Infrastrukturfonds / Aufnahme der Strasse H2 Pratteln-Liestal als dringliches Projekt der höchsten Prioritätsstufe wird beschlossen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Beilage

Schreiben an das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation vom
23. Januar 2006

Verteiler

Regierungsrat (6)

Bau- und Justizdepartement

Amt für Raumplanung (2)

Amt für Verkehr und Tiefbau (2)

Ratsleitung

Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, 4410 Liestal (Versand durch Amt für Raumplanung)

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, 4051 Basel (Versand durch Amt für Raumplanung)